



STADT BIETIGHEIM - BISSINGEN

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG
MIT NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR

2026



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nachtragshaushaltssatzung 2026	5
Vorbericht	9
Nachtragshaushaltsplan 2026	15
Gesamtergebnishaushalt	16
Gesamtfinanzhaushalt	17
Dezernat I – Teilhaushalt 1	
AMT 10 Haupt- und Personalamt	18
AMT 23 Liegenschafts- und Rechtsamt	21
Dezernat II – Teilhaushalt 2	
AMT 32 Ordnungs- und Sozialamt	23
AMT 40 Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	29
AMT 41 Kultur- und Sportamt	33
Dezernat III – Teilhaushalt 3	
AMT 65 Hochbauamt	35
AMT 66 Tiefbauamt	38
Allgemeine Finanzwirtschaft – Teilhaushalt 4	42
Anlagen	45
Nr. 1 Stellenplan	46
Nr. 2 Übersicht voraussichtlicher Stand der Rücklagen / Rückstellungen	51
Nr. 3 Übersicht voraussichtlicher Stand der Schulden	52
Nr. 4 Übersicht voraussichtlicher Entwicklung der Liquidität	53
Nr. 5 Kennzahlenübersicht	54

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Bietigheim-Bissingen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung hat der Gemeinderat am 28.07.2026 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
1.1	Ordentliche Erträge	164.231.500	-4.929.000	159.302.500
1.2	Ordentliche Aufwendungen	-179.127.200	227.000	-178.900.200
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.2 und 1.3)	-14.895.700	-4.702.000	-19.597.700
1.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0	0	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-14.895.700	-4.702.000	-19.597.700

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.472.100	-4.929.000	156.543.100
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.123.000	227.000	-174.896.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-13.650.900	-4.702.000	-18.352.900
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.788.600	10.224.000	16.012.600
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.385.600	-1.272.000	-27.657.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-20.597.000	8.952.000	-11.645.000

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-34.247.900	4.250.000	-29.997.900
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/ -bedarf aus Finan- zierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0	0	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finan- zierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-34.247.900	4.250.000	-29.997.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) bleibt unverändert bei 29.209.900 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt mit 30.000.000 EUR unverändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Haushaltsjahr 2026 bleiben unverändert.

§ 6 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes werden fällig

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

Bietigheim-Bissingen, den 28.07.2026

Vorsitzender des Gemeinderats

Kessing

Oberbürgermeister

Sperrvermerke

Für nachfolgend aufgeführte Investitionsmaßnahmen wird ein Sperrvermerk festgelegt.

Die für einzelne Investitionsmaßnahmen veranschlagten Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen erst bewirtschaftet werden, wenn das zuständige Beschlussgremium die Umsetzung der Maßnahme beschließt (Grundsatz- /Bau- / oder Vergabebeschluss) oder der Ausschüttung der Mittel zustimmt.

Objektnummer	Bezeichnung	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigung	Gesamtsumme Maßnahme
7.105003	RH Bissingen Energetische Sanierung	1.400.000	0	1.400.000
7.503002	SP Ellental Funktionsgebäude	2.500.000	500.000	3.000.000
8.54100055	Neubau Enzsteg	0	4.940.000	4.940.000
8.54100057	Fahrradstraße im Aurain	0	70.000	70.000
8.54100062	Radweg Holzgartenstr / Japangarten	600.000	0	600.000
770551000100	Herstellung Grünanlage Wobachstraße	825.000	Konkludent mit VL GR 58/2026 aufgehoben	
Summe Sperrvermerke		4.500.000	5.510.000	10.010.000

VORBERICHT

zur Nachtragshaushaltssatzung 2026

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Haushaltssatzung kann bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch eine Nachtragssatzung geändert werden. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt beim ordentlichen Ergebnis oder Sonderergebnis ein erheblicher Fehlbetrag entsteht oder ein veranschlagter Fehlbetrag sich erheblich vergrößert und sich dies nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt. Darüber hinaus ist eine Pflichtnachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

In diesem Jahr wurde wieder auf eine intern festgesetzte Wertgrenze von 30.000 € gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung für die Aufnahme in den Nachtragsplan zurückgegriffen. Darüber hinaus wurden noch einzelne Beträge unterhalb der Wertgrenze, insbesondere bei gefassten Beschlüssen des Gremiums, aufgenommen.

Die Erträge/Aufwendungen sowie Einzahlungen/Auszahlungen des Haushalts 2026 ändern sich wie folgt:

	Haushaltsplan	Nachtragsplan	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Ordentliches Ergebnis	- 14.895.700	- 19.597.700	- 4.702.000
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	- 13.650.900	- 18.352.900	- 4.702.000
Änderung des Finanzmittelbedarfs	- 34.247.900	- 29.997.900	+ 4.250.000

II. ERLÄUTERUNGEN DER WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN DES NACHTRAGSHAUSHALTSPLANS 2026

a) Ergebnishaushalt

Aufgrund der nach wie vor deutlichen allgemeinen Konjunkturschwäche haben inzwischen viele Gewerbesteuerzahler ihre Vorauszahlungen für 2026 zum Teil deutlich nach unten angepasst, so dass die Verwaltung nach aktuellem Kenntnisstand von einer Verringerung des Planansatzes um 7,5 Mio. Euro auf 32,5 Mio. Euro ausgehen muss.

Im Rahmen der aktuellen Mai-Steuerschätzung rechnet der Bund mit keinen großen Veränderungen beim Gesamtaufkommen der Einkommens- und Umsatzsteuer, so dass sich hieraus für die Stadt nur geringe Auswirkungen ergeben. So kann der Planansatz bei der Einkommensteuer um 149 Tsd. Euro erhöht werden. Gleichzeitig muss der Ansatz bei der Umsatzsteuer um 24 Tsd. Euro und beim Familienleistungsausgleich um 16 Tsd. Euro reduziert werden. Aufgrund der Rückmeldung der Nachbarkommune Tamm kann aus dem Zweckverband Laiern mit einem um 500 Tsd. Euro höher liegenden Ausschüttungsbetrag aus Steuererträgen gerechnet werden.

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für 2026 die Orientierungsdaten des Landes noch nicht vorlagen, ergeben sich im Gegenzug für die Schlüsselzuweisungen und die kommunale Investitionspauschale aufgrund der vom Land höher als erwartet festgelegten Ansätzen höhere Erträge. Für die Schlüsselzuweisungen steigt der zu erwartende Zuweisungsbetrag um 1,68 Mio. Euro und für die Investitionspauschale um 40 Tsd. Euro.

Eine weitere Steigerung bei den Zuweisungen ergibt sich im Bereich der Kleinkindbetreuung, da das Land seine Zuweisungen aufgrund der gestiegenen Kosten nun ebenfalls anpasst und sich auch die Kinderzahlen geändert haben. Hieraus kann mit höheren Zuweisungen von 210 Tsd. Euro gerechnet werden.

Aufgrund der vor kurzem beschlossenen Anpassung der Verwaltungsgebührensätze ist mit anteiligen Mehreinnahmen von 125 Tsd. Euro für 2026 zu rechnen.

Aufgrund der stark gesunkenen Liquidität ist bei den Zinsen aus Geldanlagen mit ca. 500 Tsd. Euro geringeren Erträgen zu rechnen. Zudem fallen die Konzessionsabgaben voraussichtlich um ca. 300 Tsd. Euro höher aus.

Wie bereits im Vorjahr konnten durch die Stellenbesetzungssperre bisher bei weitem nicht alle im Stellenplan veranschlagten Personalstellen besetzt werden, so dass die Verwaltung verschiedene Planansätze im Gesamtvolumen von 1,5 Mio. Euro reduzieren konnte.

Aufgrund mehrerer dringender Unterhaltungsmaßnahmen sowie zusätzlicher Aufwendungen für die Fassadensanierung am Rathaus Bietigheim musste der entsprechende Planansatz um insgesamt 780 Tsd. Euro erhöht werden. Zudem soll die Sanierung des Parkhauses Farbstraße dieses Jahr mit einem städtischen Anteil von 1,3 Mio. Euro beauftragt und in 2027 umgesetzt werden.

Daneben wurden noch einige kleinere Reduzierungen von Ansätzen vorgenommen, bei denen mit geringeren Mittelbedarfen gerechnet wird. Zudem haben sie durch verschiedene GR-Beschlüsse Änderungsbedarfe ergeben.

Aufgrund der Reduzierung des Gewerbesteueransatzes ergibt sich im Gegenzug auch eine niedrigere Belastung aus der Gewerbesteuerumlage mit 700 Tsd. Euro.

In Summe reduzieren sich die zu erwartenden ordentlichen Erträge im Rahmen der Nachtragsplanaufstellung 2026 um 4,93 Mio. Euro auf 159,3 Mio. Euro. Auf der Aufwandsseite ist mit einer Reduzierung um 227 Tsd. Euro auf 178,9 Mio. Euro zu rechnen, so dass sich der ordentliche Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes im Jahr 2026 um 4,7 Mio. Euro auf 19.597.700 Euro erhöht.

b) Finanzhaushalt

Bei den Einzahlungen im investiven Bereich kommt es zu erheblichen Abweichungen, da einige Investitionszuschüsse, die bereits für das Vorjahr bzw. noch gar nicht veranschlagt waren, voraussichtlich noch dieses Jahr eingehen werden.

Für das Kinderhaus Villa Paletti wird mit dem Eingang eines Zuschusses für 20 neugeschaffene U3-Plätze über 264 Tsd. Euro gerechnet. Aus den bereits in Vorjahren fertiggestellten diversen Bushaltestellen ist in 2026 eine Schlusszahlung über 152 Tsd. Euro sowie für die Sanierung des Kunstrasenplatzes Parkäcker ein Zuschuss über 91 Tsd. Euro eingegangen.

Für die letztes Jahr begonnen und dieses Jahr fertiggestellten B27-Maßnahmen sowie für die Sanierung des Poststräßles werden Zuschüsse über 2,52 Mio. Euro erwartet. Ebenso soll für die nun abgeschlossene Generalsanierung / Erweiterung der Gymnasien im Ellental die Schlusszahlungen der Zuschüsse für die vier Bauabschnitte über 4,2 Mio. Euro eingehen.

Aus dem Fördertopf „Sondervermögen des Bundes LuKIFG“ sollen für die Maßnahme Sanierung / Erweiterung Feuerwehrhaus Bietigheim in 2026 anteilig Zuschussmittel in Höhe von 3 Mio. Euro abgerufen werden. Somit würden dann noch rund 21,65 Mio. Euro zum Abruf bereitstehen.

Bei den investiven Hochbaumaßnahmen wurde der Ansatz um insgesamt 1,08 Mio. Euro reduziert, da die vorgesehene Generalsanierung des Rathauses Bissingen zurückgestellt wurde, was zu einer Reduzierung des Ansatzes um 1,4 Mio. Euro beigetragen hat. Im Gegenzug mussten für Mehrkosten bei der Beschaffung der Erstausrüstung im Kinderhaus Villa Paletti (+92 Tsd. Euro) und für eine notwendige Erneuerung des Lastenaufzugs im Arkadengebäude (+225 Tsd. Euro) zusätzliche Mittel veranschlagt werden.

Bei den investiven Tiefbaumaßnahmen waren im Rahmen der Fortsetzung der B27-Sanierung für den Fußgängerüberweg Geisinger Str. (+60 Tsd. Euro), Fuß- und Radweg entlang Auwiesenbrücke (+125 Tsd. Euro), den städtischen Anteil am Umbau Knotenpunkt B27/ Auwiesenbrücke (+1 Mio. Euro) und der Verbreiterung der Auwiesenbrücke (+480 Tsd. Euro) entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses neu zu veranschlagen. Kurzfristig hat sich auch die Möglichkeit einer kostengünstigen Sanierung eines Teils der Löchgauer Straße ergeben, für die zusätzlich 180 Tsd. Euro bereitgestellt werden.

Für die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens der Feuerwehr war eine Erhöhung des Mittelansatzes um 350 Tsd. Euro notwendig. Mit einer Auslieferung wird es bis 2028 dauern. Außerdem musste für die vom Gemeinderat beschlossene Bezuschussung des Umbaus des neuen DRK-Gebäudes in der Uhlandstraße zusätzlich 160 Tsd. Euro veranschlagt werden.

Durch die genannten Veränderungen erhöht sich der Zahlungsmittelfehlbetrag des Ergebnishaushalts um 4,7 Mio. Euro gegenüber der ursprünglichen Planung. Der Zahlungsmittelfehlbetrag im investiven Bereich des Finanzhaushalts verbessert sich aufgrund des erheblich höher erwarteten Zuschusseingangs um 8,95 Mio. Euro, so dass der Gesamtfinanzmittelbedarf von 34,25 Mio. Euro um 4,25 Mio. Euro auf unter 30 Mio. Euro vermindert werden konnte. Um diesen Betrag wird sich somit bei planmäßiger Abwicklung der Planansätze die Liquiditätsreserve der Stadt Ende 2026 reduzieren.

c) Ausblick

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Frühjahr 2026 weiterhin in einer anhaltenden Schwächephase, die bereits seit dem Jahr 2019 andauert. Zusätzlichen Anpassungsdruck erzeugen aktuelle geopolitische Entwicklungen. Insbesondere der Krieg im Iran sowie die handelspolitischen Maßnahmen der USA belasten die wirtschaftliche Entwicklung. Durch den deutlichen Anstieg der Öl- und Gaspreise haben sich die sogenannten „Terms of Trade“ Deutschlands verschlechtert. Dies führt zu einem Kaufkraftverlust, da für Energieimporte höhere Ausgaben erforderlich sind.

Die wirtschaftliche Schwäche Deutschlands ist jedoch nicht ausschließlich auf konjunkturelle Faktoren zurückzuführen, sondern hat auch strukturelle Ursachen. Eine wesentliche Herausforderung besteht in der nachlassenden Wettbewerbsfähigkeit deutscher Industrieprodukte auf den internationalen Märkten. Darüber hinaus wirkt sich der demografische Wandel zunehmend auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Die Alterung der Bevölkerung führt langfristig zu einem Rückgang des verfügbaren Arbeitskräftepotenzials. Gleichzeitig steigen die Ausgaben der Sozialversicherungen, insbesondere in den Bereichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Da die beitragspflichtigen Einnahmen langsamer wachsen als die Ausgaben dieser Systeme, wird in den kommenden Jahren ein Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge erwartet. Prognosen zufolge könnte der Gesamtsozialversicherungsbeitragssatz bis zum Jahr 2040 auf nahezu 50 % ansteigen.

Die steigenden Sozialversicherungsbeiträge haben erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. Nach Schätzungen wird das Bruttoinlandsprodukt bis zum Jahr 2035 um 0,5 bis 0,9 % niedriger ausfallen als ohne diesen Beitragsanstieg. Besonders jüngere Generationen werden stärker belastet, da sie einen größeren Anteil ihres Lebenserwerbseinkommens für Sozialversicherungsbeiträge aufbringen müssen. Für private Haushalte bedeutet dies sinkende Nettoeinkommen und damit eine geringere Kaufkraft.

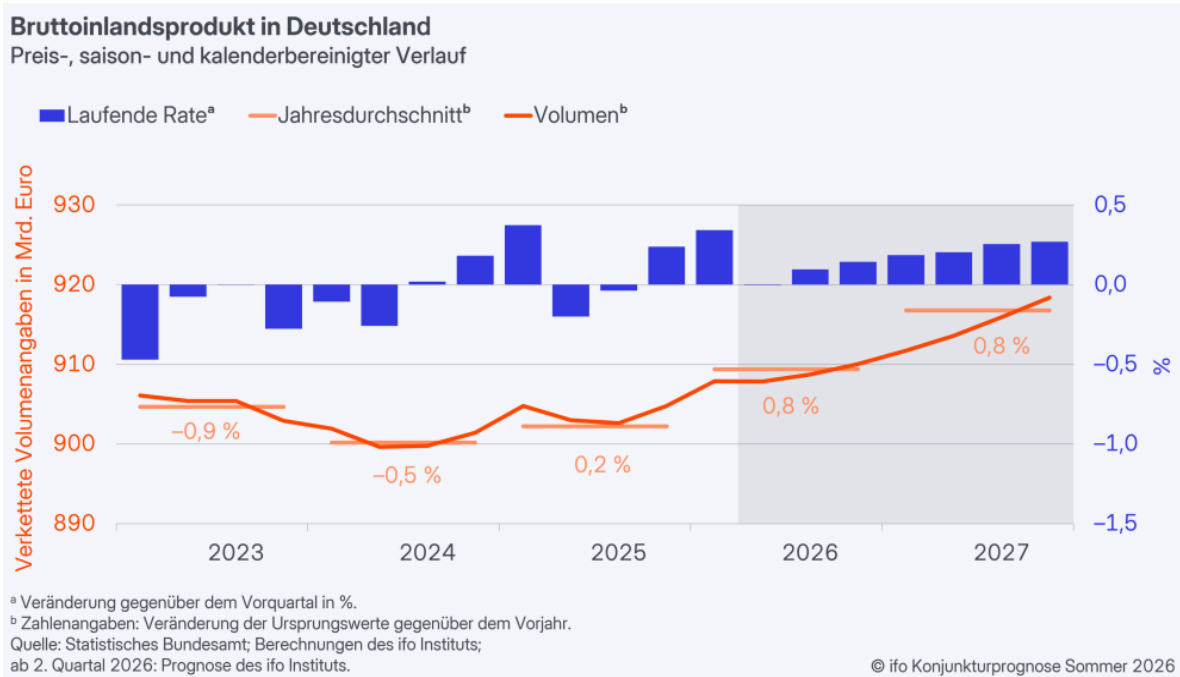
Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, empfiehlt der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verschiedene Reformmaßnahmen. Dazu gehört insbesondere die Reduzierung der Gesundheitsausgaben, vor allem im Krankenhaussektor und bei Medikamenten. Gleichzeitig sollen Präventionsmaßnahmen stärker ausgebaut werden, um langfristig Kosten im Gesundheitssystem zu senken. Darüber hinaus wird eine grundlegende Reform des Gesundheitssystems als notwendig angesehen. So wird beispielsweise vorgeschlagen, die beitragsfreie Mitversicherung von Ehepartnern ohne Kindererziehungsaufgaben abzuschaffen, um die Einnahmen der gesetzlichen Krankenversicherung zu erhöhen. Auch die Einbeziehung von Beamten in die Finanzierung der Krankenversicherung könnte deren finanzielle Basis stärken. Für Unternehmen führen steigende Sozialversicherungsbeiträge zu höheren Arbeitskosten. Dies kann sich negativ auf Beschäftigung und Investitionen auswirken.

Insgesamt zeigt die deutsche Wirtschaft weiterhin eine schwache Entwicklung. Nach zwei Jahren der Rezession verzeichnete die Wirtschaftsleistung im Jahr 2025 lediglich ein geringfügiges Wachstum. Die Warenexporte sind bereits das dritte Jahr in Folge zurückgegangen. Gleichzeitig haben sowohl die privaten Investitionen als auch die Kaufkraft der privaten Haushalte abgenommen, wodurch der private Konsum zusätzlich gebremst wird. Höhere Produktionskosten belasten die Unternehmen und verringern ihre Investitionsbereitschaft.

Laut der aktuellen vorliegenden Konjunkturprognose des IFO-Instituts zeigen die vorliegenden Indikatoren für das erste und zweite Halbjahr 2026 ein gemischtes Lagebild. Während die Stimmungsindikatoren auf eine deutliche Abschwächung hindeuten, zeigten die Produktions-, Umsatz- und Auftragsdaten bislang nur begrenzte Auswirkungen des Energiepreisschocks durch den Iran-Konflikt auf das Wirtschaftswachstum.

Daher geht das IFO-Institut unter der Prämisse, dass durch den Iran-Konflikt keine weiteren belastenden preislichen Auswirkungen auf die Energiepreise entstehen, für das zweite

Halbjahr von einer Steigerung der Wirtschaftstätigkeit aus und rechnet für das Gesamtjahr 2026 sowie für das folgende Jahr mit einer Steigerung des Bruttoinlandsprodukts von jeweils 0,8 %.



Das IFO-Institut weist aber in seinem Bericht selbst darauf hin, dass die prognostizierte BIP-Entwicklung für 2026 und 2027 stark von der aktuell noch erfolgenden expansiven Finanzpolitik insbesondere des Bundes getrieben wird, die jedoch schuldenfinanziert wird und somit nicht nachhaltig bzw. dauerhaft aufrechterhalten werden kann. Ohne die Investitionsprogramme des Bundes würden das Wirtschaftswachstum im Jahr 2026 und 2027 um jeweils 0,5% niedriger liegen und somit nahezu von einem „Null-Wachstum“ auszugehen sein.

In den Kommunalen Haushalten wird dies ebenfalls anhand der Umfrage zur finanziellen Situation der Städte und Gemeinden 2026 in Baden-Württemberg des Städtetags deutlich. An der Umfrage zur finanziellen Situation 2026 haben sich von insgesamt 206 Mitgliedsstädten 153 Städte beteiligt. Dies entspricht einer hohen Teilnahmequote von knapp 75 % und ermöglicht eine aussagekräftige Bewertung der aktuellen Finanzlage der Städte in Baden-Württemberg. Die Datengrundlage der Auswertung bilden die Haushaltspläne sowie die Jahresabschlüsse der teilnehmenden Kommunen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die finanzielle Situation der Städte weiterhin angespannt bleibt. Die Gesamtheit der Haushalte weisen mit rund -1,55 Milliarden Euro weiterhin ein erhebliches Defizit auf. Besonders deutlich wird die schwierige Lage beim Blick auf die Zahl der ausgeglichenen Haushalte. Im Jahr 2026 verfügen lediglich rund 12 % der teilnehmenden Städte über einen ausgeglichenen Haushalt. Entsprechend können fast 88 % der Städte ihren Haushalt nicht ausgleichen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Situation damit weiter verschlechtert: Der Anteil der Städte ohne ausgeglichenen Haushalt stieg von 84,31 % im Jahr 2025 auf 87,58 % im Jahr 2026.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die kommunalen Haushalte trotz einer leichten Verbesserung des Gesamtergebnisses weiterhin unter erheblichem finanziellem Druck stehen. Die Zahl der Städte mit dauerhaft angespannten Haushaltslagen bleibt auf einem sehr hohen Niveau.

Auch bei den Jahresabschlüssen setzt sich die negative Entwicklung fort. Für das Jahr 2025 wird ein deutlicher Rückgang der Gesamtergebnisse erwartet, was auf eine zunehmende

Belastung der kommunalen Finanzen hinweist. Besonders sichtbar wird dies am steigenden Anteil negativer Jahresabschlüsse. Während im Vorjahr 41,18 % der Städte einen negativen Jahresabschluss verzeichneten, wird für das Jahr 2025 ein Anstieg auf rund 45 % erwartet. Damit dürfte nahezu jede zweite Stadt das Haushaltsjahr mit einem negativen Ergebnis abschließen. Die Entwicklung der Jahresabschlüsse bestätigt damit die bereits angespannte finanzielle Lage der Kommunen.

In Bietigheim-Bissingen entwickelt sich die finanzielle Situation trotz bereits in die Wege geleiteter und umgesetzter erster Einsparmaßnahmen leider weiterhin negativ. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 verschlechtert sich das zu erwartende Jahresergebnis 2026 um sage und schreibe 55 Mio.

Deshalb muss durch das Andauern der schlechten wirtschaftlichen Lage noch konsequenter gespart werden, was zwangsläufig eine noch gründlichere Untersuchung aller Einnahmen und Ausgaben erforderlich macht. Zumindest temporär wird dies zur Folge haben, dass gewisse freiwillige Leistungen, unabhängig davon ob diese grundsätzlich befürwortet und als sinnvoll angesehen werden, reduziert oder gänzlich aufgegeben werden müssen.

Um die finanziellen Handlungsmöglichkeiten und die Krisenresistenz der Stadt Bietigheim-Bissingen zu erhalten, ist deshalb weiterhin eine akkurate Verfolgung der wirtschaftlichen Entwicklungen sowie weiterhin vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Handeln in hohem Maße von Bedeutung. Durch die fortgesetzte Haushaltskonsolidierung soll sichergestellt werden, dass die Stadt Bietigheim-Bissingen dauerhaft handlungsfähig bleibt.

Um die dauerhafte Handlungsfähigkeit zu behalten, wurde dem Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zugesichert, dass alle Einnahmen und Ausgaben kritisch hinterfragt werden. Als erstes Maßnahmenpaket wurden bereits oder werden auf absehbare Zeit nach einer Neukalkulation verschiedene Gebühren erhöht, sodass der Gemeinderat hierüber in den kommenden Sitzungsrounden beraten und entscheiden kann.

Gleichzeitig werden in den gerade laufenden Vorbereitungen auf das Haushaltsjahr 2027 die Aufwendungen auf jeweilige Einsparpotenziale untersucht. Da es sich um eine Vielzahl an einzelnen Themen handelt und die Entscheidungen über Maßnahmen teilweise beim Gemeinderat liegen, werden die Entscheidungsgrundlagen systematisch aufgearbeitet und dem Gemeinderat zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt. **Bei der Haushaltskonsolidierung handelt es sich um einen Prozess, der entsprechend Zeit in Anspruch nimmt und die Verwaltungskapazitäten bindet.**

Das Ziel ist weiterhin, dass die Stadt Bietigheim-Bissingen lebenswürdig und lebenswert bleibt. Unangenehme Leistungskürzungen und Steuererhöhungen werden aber auch in Bietigheim-Bissingen nicht vermieden werden können.

Bietigheim-Bissingen, im Juli 2026

Kessing
Oberbürgermeister

Nachtragshaushaltsplan 2026

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	96.677.300	-7.391.000	89.286.300
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	32.433.300	2.037.000	34.470.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.750.900	0	1.750.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.425.700	125.000	15.550.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.918.800	0	1.918.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.359.000	500.000	6.859.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.211.200	-500.000	2.711.200
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	15.000	0	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.440.300	300.000	6.740.300
11	= Ordentliche Erträge	164.231.500	-4.929.000	159.302.500
12	- Personalaufwendungen	-58.910.000	1.500.000	-57.410.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.157.600	-2.105.000	-47.262.600
15	- Abschreibungen	-8.789.200	0	-8.789.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33.300	0	-33.300
17	- Transferaufwendungen	-61.752.700	704.000	-61.048.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.484.400	128.000	-4.356.400
19	= Ordentliche Aufwendungen	-179.127.200	227.000	-178.900.200
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-14.895.700	-4.702.000	-19.597.700
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-14.895.700	-4.702.000	-19.597.700

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	96.677.300	-7.391.000	89.286.300
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.433.300	2.037.000	34.470.300
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.593.000	125.000	14.718.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.918.800	0	1.918.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.359.000	500.000	6.859.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.211.200	-500.000	2.711.200
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.279.500	300.000	6.579.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.472.100	-4.929.000	156.543.100
10	-	Personalauszahlungen	-58.985.000	1.500.000	-57.485.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.157.600	-2.105.000	-47.262.600
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-33.300	0	-33.300
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-66.462.700	704.000	-65.758.700
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.484.400	128.000	-4.356.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.123.000	227.000	-174.896.000
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-13.650.900	-4.702.000	-18.352.900
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.753.600	10.224.000	13.977.600
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.025.000	0	2.025.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.788.600	10.224.000	16.012.600
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.000.000	0	-1.000.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.020.000	-762.000	-17.782.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.948.100	-350.000	-2.298.100
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-6.000.000	0	-6.000.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-389.200	-160.000	-549.200
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-28.300	0	-28.300
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.385.600	-1.272.000	-27.657.600
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.597.000	8.952.000	-11.645.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-34.247.900	4.250.000	-29.997.900
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-34.247.900	4.250.000	-29.997.900

THH_I Allgemeine Verwaltung
AMT_10 Haupt- und Personalamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.087.350	198.000	-889.350
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.087.350	198.000	-889.350
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.087.350	198.000	-889.350
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.087.350	198.000	-889.350

THH_I	Allgemeine Verwaltung
AMT_10	Haupt- und Personalamt
1120	Organisation und EDV
1120	Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.900	38.000	-43.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-81.900	38.000	-43.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-81.900	38.000	-43.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-81.900	38.000	-43.900

Erläuterung:

Zeile 18	Reduzierung Ansatz für externe Dienstleistungen	-38.000
----------	---	---------

THH_I Allgemeine Verwaltung
 AMT_10 Haupt- und Personalamt
 1121 Personalwesen
 1121 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-450.500	160.000	-290.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-450.500	160.000	-290.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-450.500	160.000	-290.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-450.500	160.000	-290.500

Erläuterung:

Zeile 18	Reduzierung Ansatz für Beschaffung höhenverstellbare Schreibtische	-40.000
Zeile 18	Reduzierung Ansatz für Stellenausschreibungen u. Mitarbeiterwerbeaktionen wegen Wiederbesetzungssperre	-120.000

THH_I Allgemeine Verwaltung
AMT_23 Liegenschafts- und Rechtsamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-170.700	-113.000	-283.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-170.700	-113.000	-283.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-170.700	-113.000	-283.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-170.700	-113.000	-283.700

THH_I Allgemeine Verwaltung
 AMT_23 Liegenschafts- und Rechtsamt
 5110-023 Stadtentwicklung/-planung
 5110-023 Stadtentwicklung/-planung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-50.000	-113.000	-163.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.000	-113.000	-163.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-50.000	-113.000	-163.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-50.000	-113.000	-163.000

Erläuterung:

Zeile 17 Erhöhung Ansatz Sanierungszuschüsse Stadtbild aufgrund GR-Beschlüssen +113.000

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_32 Ordnungs- und Sozialamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.024.100	125.000	2.149.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.024.100	125.000	2.149.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.474.150	-50.000	-3.524.150
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.474.150	-50.000	-3.524.150
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.450.050	75.000	-1.375.050
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.450.050	75.000	-1.375.050

THH_II	Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt
1222	Einwohnerwesen
1222	Einwohnerwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	555.000	50.000	605.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	555.000	50.000	605.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	555.000	50.000	605.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	555.000	50.000	605.000

Erläuterung:

Zeile 5	Erhöhung Ansatz aufgrund Anpassung Gebühren durch neue Verwaltungsgebührensatzung	+50.000
---------	---	---------

THH_II	Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt
1223	Personenstandswesen
1223	Personenstandswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	151.500	75.000	226.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	151.500	75.000	226.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	151.500	75.000	226.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	151.500	75.000	226.500

Erläuterung:

Zeile 5	Erhöhung Ansatz aufgrund Anpassung Gebühren durch neue Verwaltungsgebührensatzung	+75.000
---------	---	---------

THH_II	Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt
1260	Brandschutz
1260	Brandschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.390.800	-50.000	-1.440.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.390.800	-50.000	-1.440.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.390.800	-50.000	-1.440.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.390.800	-50.000	-1.440.800

Erläuterung:

Zeile 14	Erhöhung Ansatz wegen Mehrkosten Einrichtung Interimsgebäude	+50.000
----------	--	---------

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_32 **Ordnungs- und Sozialamt**
1260 **Brandschutz**
1260 **Brandschutz**

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
7.916005: FWGH Bietigheim Erweiterung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	3.000.000	3.000.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	3.000.000	3.000.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.000.000	3.000.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Zuschussmittel LuKiFG
 (Sondervermögen des Bundes)
 für Sanierung / Erweiterung Feuerwehrgebäude +3.000.000

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
732126000110: Fahrz./Masch. Brandschutz								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-72.000	-350.000	-422.000	-97.000	0	-97.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.000	-350.000	-422.000	-97.000	0	-97.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-72.000	-350.000	-422.000	-97.000	0	-97.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-72.000	-350.000	-422.000	-97.000	0	-97.000

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel für Ersatzbeschaffung ELW +350.000
 Lieferzeit voraussichtlich ca. 2 Jahre

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_32 Ordnungs- und Sozialamt
 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
 5470 ÖPNV

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
732547000360: Bushaltestellen Zuschüsse								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	152.000	252.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	100.000	152.000	252.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000	152.000	252.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel für Schlusszahlungen
 Maßnahmen 2020-2022

+152.000

THH_II
AMT_40

Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
Amt für Bildung, Jugend und Betreuung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.142.000	210.000	13.352.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.142.000	210.000	13.352.000
12	- Personalaufwendungen	-26.620.700	1.500.000	-25.120.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.692.950	25.000	-4.667.950
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-31.313.650	1.525.000	-29.788.650
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-18.171.650	1.735.000	-16.436.650
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.171.650	1.735.000	-16.436.650

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
211006 **Gymnasien**
211006 **Gymnasien**

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
			7.811001: Gymnasium I und II Sanierung					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.200.000	4.200.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	4.200.000	4.200.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.200.000	4.200.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Restzahlung Fördermittel für alle vier Bauabschnitte +4.200.000

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
3650 **Kita-Einrichtungen und -Pflege**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR 1	Nachtrag 2026 EUR 2	Neuer Ansatz 2026 EUR 3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.615.000	210.000	8.825.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.615.000	210.000	8.825.000
12	- Personalaufwendungen	-23.581.200	1.500.000	-22.081.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.775.850	25.000	-1.750.850
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.357.050	1.525.000	-23.832.050
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.742.050	1.735.000	-15.007.050
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-16.742.050	1.735.000	-15.007.050

Erläuterung:

Zeile 2	Erhöhung Ansatz höherer FAG-Zuschuss U3/Ü3, da Fördersatz für U3-Bereich höher als im Haushaltsplan veranschlagt	+210.000
Zeile 12	Reduzierung Personalkostenansatz aufgrund nicht besetzter Stellen und Wiederbesetzungssperre	-1.500.000
Zeile 14	Reduzierung Ansatz Fortbildungskosten	-25.000

THH_II **Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung**
AMT_40 **Amt für Bildung, Jugend und Betreuung**
3650 **Kita-Einrichtungen und -Pflege**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
740365000160: Zuschuss KTE LSC (Villa Paletti)								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	264.000	264.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	264.000	264.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	264.000	264.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Fördermittel Land für neue U3-Plätze +264.000

Nr	·	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		765365000110: KTE Lothar-Späth-Carré Erstaust./Möbel						
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-92.000	-92.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-92.000	-92.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-92.000	-92.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-92.000	-92.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mehrkosten Erstaussstattung Villa Paletti +92.000

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_41 Kultur- und Sportamt
 2810 Sonstige Kulturpflege
 2810 Sonstige Kulturpflege

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
741281000140: Baukostenzuschuss an Vereine								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-160.000	-160.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-160.000	-160.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-160.000	-160.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-160.000	-160.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Investitionskostenzuschuss
 für Umbau neues DRK-Gebäude Uhlandstraße
 lt. GR-Beschluss 10.1/2026

+160.000

THH_II Finanz-, Ordnungs-, Soz.verwaltung
 AMT_41 Kultur- und Sportamt
 4241 Sportstätten
 4241 Sportstätten

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
8.42410009: Sanierung Kunstrasenplatz Parkäcker								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	91.000	91.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	91.000	91.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	91.000	91.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Fördermittel Land,
 da Eingang erst in 2026

+91.000

THH_III
AMT_65

Bauverwaltung
Hochbauamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.000	100.000	200.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100.000	100.000	200.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.022.150	-2.080.000	-19.102.150
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.022.150	-2.080.000	-19.102.150
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.922.150	-1.980.000	-18.902.150
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-16.922.150	-1.980.000	-18.902.150

THH_III **Bauverwaltung**
AMT_65 **Hochbauamt**
1124-065 **Gebäudemanagement**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR 1	Nachtrag 2026 EUR 2	Neuer Ansatz 2026 EUR 3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.000	100.000	200.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100.000	100.000	200.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.789.450	-2.080.000	-18.869.450
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.789.450	-2.080.000	-18.869.450
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.689.450	-1.980.000	-18.669.450
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-16.689.450	-1.980.000	-18.669.450

Erläuterung:

Zeile 2	Erhöhung Ansatz höherer Denkmalszuschuss Rathaus Bietigheim, da größere Fachwerkschäden	+100.000
Zeile 14	Erhöhung Ansatz Sanierung Rathaus Bietigheim wegen größerer Fachwerkschäden	+370.000
Zeile 14	Erhöhung Ansatz Sanierung Parkhaus Farbstraße (Zahlung Sonderumlage bereits in 2026 notwendig)	+1.300.000
Zeile 14	Neuer Ansatz für Trafosanierung Gymnasium Ellental, da in 2025 wegen Lieferengpässen nicht umgesetzt	+400.000
Zeile 14	Erhöhung Ansatz Brandschutz Halle am Viadukt wegen Mehrbedarf	+100.000
Zeile 14	Reduzierung Ansatz Sanierung Eingangsbereich Kita Allensteiner Straße wegen Zurückstellung der Maßnahme bis Entscheidung über Weiterbetrieb der Einrichtung	-150.000
Zeile 14	Neuer Ansatz für zusätzlichen Bedarf Netzwerkverkabelung Schulen	+60.000

THH_III **Bauverwaltung**
AMT_65 **Hochbauamt**
1124-065 **Gebäudemanagement**

Nr	·	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7.102001: Marktplatzarkaden								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-225.000	-225.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-225.000	-225.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-225.000	-225.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-225.000	-225.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel für Erneuerung defekter Lastenaufzug +225.000

Nr	·	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7.105003: RH Bissingen Energetische Sanierung								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000	1.400.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.400.000	1.400.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.400.000	1.400.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-1.400.000	1.400.000	0	0	0	0

Erläuterung:

Herausnahme Mittelansatz für Generalsanierung
 Rathaus Bissingen, da Maßnahme vorerst zurückgestellt -1.400.000

THH_III Bauverwaltung
 AMT_66 Tiefbauamt
 5400 Straßen
 5410 Gemeindestraßen

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Nachtrag 2026	Neuer Ansatz 2026	VE 2026	Nachtrag VE 2026	Neue VE 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54100063: Fußgängerüberweg Geisinger Str.								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	-60.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-60.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-60.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-60.000	-60.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel gemäß GR-Vorlage 9.1/2026

+60.000

THH_III **Bauverwaltung**
AMT_66 **Tiefbauamt**
5400 **Straßen**
5430 **Landesstraßen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54300002: Kreuzung B27/Poststraße/Freiberger Str.								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	773.000	773.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	773.000	773.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	773.000	773.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Neuveranschlagung Mittel, da Abrechnung mit RP erst in 2026 möglich

+773.000

8.54300004: Umbau Poststraße								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	891.000	891.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	891.000	891.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	891.000	891.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Neuveranschlagung Mittel, da Maßnahmenumsetzung erst in 2026 möglich

+891.000

8.54300005: Verbreiterung Auwiesenbrücke								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-480.000	-480.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-480.000	-480.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-480.000	-480.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-480.000	-480.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel gemäß GR-Vorlage 9.1/2026 (ursprünglich 1,45 Mio. Euro vorgesehen, Ausschreibungsergebnis jedoch erheblich besser)

+480.000

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54300008: Knoten B27/Auwiesenbrücke								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel gemäß GR-Vorlage 9.1/2026 +1.000.000

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54300009: Sanierung Löchgauer Str. L1107								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-180.000	-180.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	-180.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	-180.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-180.000	-180.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel für Sanierung Löchgauer Straße
(Ortseingang bis Antonia-Visconti-Straße) +180.000

THH_III Bauverwaltung
 AMT_66 Tiefbauamt
 5400 Straßen
 5440 Bundesstraßen

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54400005: B27 Fußverkehrsanlagen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	853.000	853.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	853.000	853.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	853.000	853.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Neuveranschlagung Mittel, da Abrechnung mit RP erst in 2026 möglich +853.000

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Nachtrag VE 2026 EUR	Neue VE 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
8.54400010: Fuß-/Radweg entlang Auwiesenbrücke/B27								
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-125.000	-125.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-125.000	-125.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-125.000	-125.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-125.000	-125.000	0	0	0

Erläuterung:

Veranschlagung Mittel gemäß GR-Vorlage 9.1/2026 +125.000

THH_IV
5350
5350

Allgemeine Finanzwirtschaft
Kombinierte Versorgung
Kombinierte Versorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR 1	Nachtrag 2026 EUR 2	Neuer Ansatz 2026 EUR 3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.200.000	300.000	2.500.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.200.000	300.000	2.500.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.000	-70.000	-95.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.000	-70.000	-95.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.175.000	230.000	2.405.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.175.000	230.000	2.405.000

Erläuterung:

Zeile 10	Erhöhung Ansatz für Konzessionseinnahmen aufgrund Vorjahresergebnis	+300.000
Zeile 18	Erhöhung Ansatz Geschäftsaufwendungen für Konzessionsneuvergabe Wasser	+70.000

THH_IV

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

6110

Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR 1	Nachtrag 2026 EUR 2	Neuer Ansatz 2026 EUR 3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	96.667.300	-7.391.000	89.276.300
	30110000 Grundsteuer A	60.000	0	60.000
	30120000 Grundsteuer B	8.140.000	0	8.140.000
	30130000 Gewerbesteuer	40.000.000	-7.500.000	32.500.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	36.310.000	149.000	36.459.000
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.938.100	-24.000	6.914.100
	30310000 Vergnügungssteuer	2.102.200	0	2.102.200
	30320000 Hundesteuer	228.000	0	228.000
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	2.889.000	-16.000	2.873.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.412.100	1.727.000	19.139.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.723.000	500.000	5.223.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	118.802.400	-5.164.000	113.638.400
17	- Transferaufwendungen	-54.888.000	817.000	-54.071.000
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-438.000	0	-438.000
	43410000 Gewerbesteuerumlage	-3.830.000	700.000	-3.130.000
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	-23.036.000	117.000	-22.919.000
	43710001 RS FAG Allg. Umlage an Land Inanspruchna	2.473.400	0	2.473.400
	43720000 Kreisumlage	-32.294.000	0	-32.294.000
	43720001 RS FAG Kreisumlage Inanspruchnahme	2.236.600	0	2.236.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-54.888.000	817.000	-54.071.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	63.914.400	-4.347.000	59.567.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	63.914.400	-4.347.000	59.567.400

Erläuterung:

Zeile 1	Anpassung Gewerbesteuer an erwartetes IST 2026 sowie übrige Steuerbeteiligungen aufgrund Mai-Steuerschätzung	-7.391.000
Zeile 2	Anpassung Ansatz Schlüsselzuweisungen aufgrund neuer Orientierungsdaten	+1.727.000
Zeile 7	Erhöhung Ansatz GewSt-Ausschüttung ZV Laiern aufgrund Rückmeldung Tamm	+500.000
Zeile 17	Reduzierung Ansatz GewSt-Umlage aufgrund geringerem GewSt-Aufkommen	-700.000
Zeile 17	Anpassung Ansatz FAG-Umlage aufgrund neuer Orientierungsdaten	-117.000

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zeile 8	Reduzierung Ansatz Zinserträge Geldanlagen aufgrund deutlich gesunkener Liquidität	-500.000
---------	---	----------

Anlagen zum Nachtragshaushaltsplan 2026

- | | |
|-------|--|
| Nr. 1 | Stellenplan |
| Nr. 2 | Übersicht voraussichtlicher Stand der Rücklagen / Rückstellungen |
| Nr. 3 | Übersicht voraussichtlicher Stand der Schulden |
| Nr. 4 | Übersicht voraussichtliche Entwicklung der Liquidität |
| Nr. 5 | Kennzahlenübersicht |

Übersicht über die Personalkostenentwicklung

Planansätze	Euro	%
Ansatz Haushalt 2026	58.910.000	
Einsparungen 2026	-1.500.000	-2,55
Ansatz Nachtragshaushalt 2026	57.410.000	97,45

Erläuterung der Einsparungen	Euro	%
a) Nichtbesetzung reguläre Stellen 2026 (Hochrechnung Gesamtj.)	1.500.000	2,55

Summe Einsparungen	1.500.000	2,55
---------------------------	------------------	-------------

Folgende Stellen sollen umgewandelt werden				
Organisationseinheit		Stellen	in	
AMT_23	Liegenschafts- und Rechtsamt	1,00	A10/G	A11
AMT_67	Grünflächen- und Tiefbauamt	0,50	EG 8	EG 6
AMT_67	Grünflächen- und Tiefbauamt	0,15	EG 3	EG 6
Summe		1,650		

Folgende Stellen sollen gestrichen werden		Stellen	Besoldungs- und Entgeltgruppe	
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt	1	E06	
AMT_67	Grünflächen- und Tiefbauamt	0,85	E03	
Summe		1,850		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 - Nachtrag

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026				Zahl der Stellen 2025	Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte								
	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B4	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
hoeherer Dienst								
	A15	6,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	1,0 ku
	A14	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,85	1 x GA ¹
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	10,00	0,00	0,00	0,00	9,00	8,85	
gehobener Dienst								
	A13/G	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	4,70	
	A12	15,32	0,00	0,00	0,32	16,32	12,38	1 x GA ²
	A11	27,30	0,00	0,00	2,50	26,30	19,11	1,0 kw
	A10/G	13,40	0,00	0,00	0,40	14,40	12,10	
	Summe	63,02	0,00	0,00	3,22	64,02	48,29	
mittlerer Dienst								
	A10/M	3,50	1,00	0,00	0,40	3,90	5,50	
	Summe	3,50	1,00	0,00	0,40	3,90	5,50	
Insgesamt A.I		79,52	1,00	0,00	3,62	79,92	65,64	

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt A II.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt A I. + A II.		79,52	1,00	0,00	3,62	79,92	65,64	

Weitere Erläuterungen:

¹ Gebührenanteil 50 %, maximal bis zu 100 Euro durchschnittlich pro Monat

² Gebührenanteil 50 %, maximal bis zu 50 Euro durchschnittlich pro Monat

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 - Nachtrag

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA					
	E15	2,00	3,00	2,00	
	E13	7,00	7,00	4,00	
	E12	5,95	5,95	3,50	0,5 kw
	E11	29,76	28,76	27,36	1,15 kw
	E10	11,75	12,75	9,48	
	E09C	2,00	2,00	1,90	
	E09B	38,25	37,25	38,92	1,14 kw
	E09A	33,05	32,55	25,35	0,8 kw
	E08	33,43	33,93	27,21	1,0 kw
	E07	11,90	11,90	11,12	
	E06	104,15	104,71	97,98	2,5 kw
	E05	39,82	39,82	34,08	
	E04	7,63	7,63	7,85	
	E03	10,38	11,38	9,92	
	E02	48,12	47,62	34,47	
	Summe	385,19	386,25	335,13	
BT-V Soz.&Erz.Dienst					
	S17	2,00	2,00	2,00	
	S16	6,00	6,00	6,80	
	S15	17,00	17,00	14,67	
	S13	18,00	18,00	15,86	
	S11B	5,70	5,70	5,05	
	S09	9,00	9,00	8,08	
	S08B	3,00	3,00	2,20	
	S08A	262,28	262,28	194,46	20 Leerstellen
	S03	21,65	19,15	17,01	
	S02	26,10	19,10	15,25	
	Summe	370,73	361,23	281,38	
Insgesamt B I.		755,92	747,48	616,52	

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt B II.		0,00	0,00	0,00	
------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Insgesamt B I. + B II.		755,92	747,48	616,52	
-------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Beschäftigte (Beamte und Tarifbeschäftigte) insgesamt

Insgesamt A I. + B I.		835,44	827,40	682,16	
------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Insgesamt A II. + B II.		0,00	0,00	0,00	
--------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Beschäftigte inkl. Sondervermögen		835,44	827,40	682,16	
--	--	---------------	---------------	---------------	--

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 - Nachtrag

Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte			hoeherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst						Summe
		B8	B5	B4	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M Z	A10/M				
1111	Kommunale Willensbildung								1,00								1,00
9090	GK Steuerung I	1,00															1,00
AMT_01	Presseamt				1,00				1,32	1,00							3,32
AMT_10	Haupt- und Personalamt				1,00		1,00	3,00	1,00	14,30	6,00	1,00					27,30
AMT_14	Rechnungsprüfungsamt					1,00			1,00								2,00
AMT_23	Liegenschafts- und Rechtsamt					1,00			1,00	1,00							3,00
Summe Teilhaushalt I - Allgemeine Verwaltung		1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	3,00	5,32	16,30	6,00	1,00	0,00				37,62
9099	GK Steuerung II		1,00														1,00
AMT_20	Kämmerei				1,00			1,00	3,00	5,00	3,40						13,40
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt				1,00				4,00	4,00	2,00		2,50				13,50
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung					1,00		1,00	1,00		2,00						5,00
AMT_41	Kultur- und Sportamt				1,00			1,00									2,00
Summe Teilhaushalt II - Finanz- Ordnungs- und Sozialverwaltung		0,00	1,00	0,00	3,00	1,00	0,00	3,00	8,00	9,00	7,40	0,00	2,50				34,90
9099	GK Steuerung III			1,00													1,00
AMT_61	Amt für Stadtentwicklung und Baurecht				1,00			1,00	1,00	2,00							5,00
AMT_66	Tiefbauamt								1,00								1,00
Summe Teilhaushalt III - Bauverwaltung		0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00				7,00
Gesamtsumme Beamte		1,00	1,00	1,00	6,00	3,00	1,00	7,00	15,32	27,30	13,40	1,00	2,50				79,52

II. Beschäftigte Beschäftigte TVöD-VKA

Produktgruppe	Bezeichnung	E15	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	Summe
1111	Kommunale Willensbildung								1,00	1,00								2,00
9090	GK Steuerung I							1,00										1,00
AMT_01	Presseamt				1,00	1,00				1,75		2,96	0,30					7,01
AMT_10	Haupt- und Personalamt					2,00		1,00	3,45	3,00		10,30	0,21		0,76			20,72
AMT_14	Rechnungsprüfungsamt			1,70						0,80								2,50
AMT_23	Liegenschafts- und Rechtsamt			1,00	2,00				1,00	1,00		3,00						8,00
Summe Teilhaushalt I - Allgemeine Verwaltung		0,00	0,00	2,70	3,00	3,00	0,00	2,00	5,45	7,55	0,00	16,26	0,51	0,00	0,76	0,00	0,00	41,23
9099	GK Steuerung II								1,00									1,00
AMT_20	Kämmerei								2,00	3,00		13,20	1,00				0,33	19,53
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt						1,00	1,00	16,85	11,08	1,00	21,52	1,00					53,45
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung								3,85	2,50	2,90	9,05					20,77	39,07
AMT_41	Kultur- und Sportamt		1,00	0,75	2,75	6,75	1,00	32,25		1,00		9,56	0,31	0,63	2,12		6,92	65,04
Summe Teilhaushalt II - Finanz- Ordnungs- und Sozialverwaltung		0,00	1,00	0,75	2,75	6,75	2,00	33,25	23,70	17,58	3,90	53,33	2,31	0,63	2,12	0,00	28,02	178,09
9099	GK Steuerung III								1,00									1,00
AMT_61	Amt für Stadtentwicklung und Baurecht		3,00	1,50	9,21			1,00		1,80		3,01						19,52
AMT_65	Hochbauamt	1,00	1,00		10,00			2,00	0,90	1,50	3,00	13,55					19,10	52,05
AMT_66	Tiefbauamt	1,00	1,00	1,00	3,00				2,00			1,00						9,00
AMT_70	Bauhof und Stadtgärtnerei		1,00		1,80	2,00				5,00	5,00	17,00	37,00	7,00	7,50		1,00	84,30
Summe Teilhaushalt III - Bauverwaltung		2,00	6,00	2,50	24,01	2,00	0,00	3,00	3,90	8,30	8,00	34,56	37,00	7,00	7,50	0,00	20,10	165,87
Gesamtsumme TVÖD-Beschäftigte		2,00	7,00	5,95	29,76	11,75	2,00	38,25	33,05	33,43	11,90	104,15	39,82	7,63	10,38	0,00	48,12	385,19

III. Beschäftigte BT-V Sozial- und Erziehungsdienst

Produktgruppe	Bezeichnung	S17	S16	S15	S13	S11B		S09	S08B	S08A					S03		S02	SUMME
AMT_32	Ordnungs- und Sozialamt					4,70												4,70
AMT_40	Amt für Bildung, Jugend und Betreuung	2,00	6,00	17,00	18,00	1,00		9,00	3,00	262,28					21,65		26,10	366,03
Summe Teilhaushalt II - Finanz- Ordnungs- und Sozialverwaltung		2,00	6,00	17,00	18,00	5,70		9,00	3,00	262,28					21,65		26,10	370,73

Gesamtsumme Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst		2,00	6,00	17,00	18,00	5,70	0,00	9,00	3,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	21,65	0,00	26,10	370,73
--	--	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	--------------	---------------

Summe Beamte und Beschäftigte																		835,44
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 - Nachtrag

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2026

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl 2026	Anzahl 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Summe		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Bereich	Art der Vergütung	Anzahl 2026	Anzahl 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Anerkennungspraktikant*in	ERZIEH	Prakt.Soz/Erz BT-V	15,00	15,00	2,00	
Fachang. für Medien und Informationsdienste Archiv	AZUBI	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Fachang. für Medien und Informationsdienste Bibliothek	AZUBI	Azubi TVöD	2,00	2,00	2,00	
Fachinformatiker*in Systemintegration	AZUBI	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Freiwilliges soziales Jahr	AZUBI	Azubi TVöD	41,00	41,00	0,00	
Gärtner*in	AZUBI	Azubi TVöD	2,00	0,00	0,00	
Praxisintegrierte Ausbildung zum/ zur Erzieher*in	AZUBIPIA	Azubi PIA u. Co BT-V	37,00	37,00	28,00	
Sonstige Praktikanten*innen	AZUBI	Azubi TVöD	1,00	1,00	0,00	
Straßenwärter*in	AZUBI	Azubi TVöD	2,00	0,00	0,00	
Verwaltungsfachangestellte	AZUBI	Azubi TVöD	12,00	12,00	8,00	
Verwaltungspraktikant*in	ANW10-11	Anwä/Azubi öD Verh.	5,00	5,00	0,00	
Volontär*in	ANGFEST	Festgehälter	3,00	3,00	3,00	
Summe			123,00	119,00	45,00	

III. Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2026

Beamte

Besold.-Gr. KW	Besold.-Gr. KU von	Besold.-Gr. KU nach	Anzahl	Anz. nach VKW	Stellenvermerk
	A15	A14	1	1,00	KU
A11			1	1,00	KW

Beschäftigte

Entgelt-Gr. KW	Entgelt-Gr. KU von	Entgelt-Gr. KU nach	Anzahl	Anz. nach VKW	Stellenvermerk
E06			3	2,50	KW
E08			1	1,00	KW
E09A			2	0,80	KW
E09B			2	1,14	KW
E11			2	1,15	KW
E12			1	0,50	KW

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2026*	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2026
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.879.999	6.282.299
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	19.094.566	19.094.566
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	44.974.565	25.376.865

* Stand letzter festgestellter Jahresabschluss 2021

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2026
	EUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO (Pflichtrückstellungen)		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	108.928	33.928
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	832.710	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen etc.	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO (Wahlrückstellungen)		
2.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuernachzahlungen	0	0
2.2 Rückstellungen für Verpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleichs	5.339.900	629.900
Rückstellungen gesamt	6.281.539	663.828

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2026
	EUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	0	0
1.2.6 sonstiger Bereich	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden	0	0

Nachrichtlich

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Kassenkrediten	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

3. Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
3.3 Kassenkrediten	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	0	0
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	6.916.841				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	69.500.000				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen etc.	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen etc.	0				
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn (= Wert zum Vorjahresende)	76.416.841	13.288.191	-16.709.709	-43.908.109	-57.781.509
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	-15.586.300				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, Beiträge und ähnl. Entg.	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-41.888.900	-29.997.900	-27.198.400	-13.873.400	-9.199.000
9	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	18.941.641*	-16.709.709	-43.908.109	-57.781.509	-66.980.509
11	-	davon: zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
12	-	davon: gebundene Mittel für Rückstellungen	-5.653.450	0	0	0	0
13	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende (ohne gebundene Mittel)	13.288.191	-16.709.709	-43.908.109	-57.781.509	-66.980.509
14		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.618.100	2.937.600	3.239.100	3.385.800	3.400.200

* Planwert, tatsächlich hat die Liquidität in kl. Geldanlagen Ende 2025 insgesamt 56.621.935,69 Euro betragen!

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 3	Ansatz 2025 4	Ansatz 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	n.v.	-10.548.700	-19.597.700	-3.680.800	-1.010.200	-7.258.700
Betrag je Einwohner	€/EW	n.v.	-242	-449	-84	-23	-166
Aufwandsdeckungsgrad	%	n.v.	93,83%	89,05%	97,91%	99,43%	96,05%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	n.v.	59.371.300	54.792.400	67.947.300	70.393.500	65.482.400
Betrag je Einwohner	€/EW	n.v.	1.361	1.255	1.556	1.611	1.497
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	n.v.	34,73%	30,63%	38,62%	39,81%	35,66%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	n.v.	69.920.000	74.390.100	71.628.100	71.403.700	72.741.100
Betrag je Einwohner	€/EW	n.v.	1.603	1.704	1.640	1.634	1.663
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	n.v.	40,90%	41,58%	40,71%	40,38%	39,61%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	n.v.	-1.000.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	n.v.	-11.548.700	-19.597.700	-4.180.800	-1.510.200	-7.758.700
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	27.028.320	-7.289.900	-18.352.900	3.196.700	5.902.300	-346.200
Betrag je Einwohner	€/EW	619	-167	-420	73	135	-8
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	27.028.320	-7.289.900	-18.352.900	3.196.700	5.902.300	-346.200
Betrag je Einwohner	€/EW	619	-167	-420	73	135	-8
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.405.061	2.618.068	2.937.563	3.239.064	3.385.838	3.400.193
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	76.416.841	18.941.641	-20.958.015	-43.908.109	-57.781.509	-66.980.509
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	n.v.					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	n.v.					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	n.v.					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	n.v.					
10. Goldene Bilanzregel							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	n.v.					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0					
Betrag je Einwohner	€/EW	0					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0